

Arabisch als globale Religionssprache

Autorität, Mehrsprachigkeit und religiöse Wissenszirkulation im Islam



DATUM

20. – 21. Oktober 2026

ORT

Zentrum für Islamische Theologie (ZITh)
Liebermeisterstraße 18
72076 Tübingen
Raum 225 & 223

Veranstaltung gefördert im Rahmen des Platforms „Global Encounters“

Zum Workshop

Arabisch als transnationale Religionssprache

zwischen Autorität, Wissensvermittlung und globaler Zirkulation

Der Workshop „Arabisch als globale Religionssprache: Autorität, Mehrsprachigkeit und religiöse Wissenszirkulation im Islam“ widmet sich der besonderen Rolle des Arabischen als transnationale Religionssprache im Islam. Obwohl nur ein Teil der Muslim*innen weltweit Arabisch als Muttersprache spricht, bleibt Arabisch die zentrale Sprache des Korans, der theologischen Tradition sowie der klassischen islamischen Text-Wissenschaften. Es fungiert als Medium religiöser Autorität, als Sprache der Wissensvermittlung und als verbindendes Element zwischen unterschiedlichen muslimischen Gemeinschaften weltweit. Diese Bedeutung zeigt sich besonders auch im europäischen und deutschen Kontext, wo Arabisch sowohl in Moscheen als auch in der islamisch-theologischen Hochschullehre und weitere sozialen und religiösen Angelegenheiten eine zentrale Rolle spielt.

Der Workshop untersucht diese Zusammenhänge aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven und gliedert sich in vier thematische Panels. Das erste Panel behandelt Arabisch, Theologie, Islamwissenschaft und Sprachvermittlung und fragt nach der institutionellen Verankerung des Arabischen in der Hochschullehre islambezogener Fächer in Deutschland sowie nach seiner Bedeutung für den Zugang zu religiösen Quellen und wissenschaftlichen Traditionen. Das zweite Panel widmet sich dem Verhältnis von Arabisch und Recht, insbesondere der Rolle des Arabischen im islamischen Rechtsdenken, der Fachterminologie sowie der Deutung religiöser Normen und rechtlicher Konzepte. Das dritte Panel ist fokussiert auf die arabische Sprache in Literatur, Gender-Diskurse und Kulturwissenschaftlichen Themen. Hier stehen Fragen nach Genderdiskursen, kultureller Deutung sowie feministischen Perspektiven in der arabisch-islamischen Literatur im Mittelpunkt. Das vierte Panel untersucht Arabisch als Sprache der Wissensvermittlung und stellt sowohl klassische als auch zeitgenössische Ansätze um die Nutzung der arabischen Sprache dar.

Der Workshop bringt Wissenschaftler*innen aus Islamischer Theologie, Islamwissenschaft Arabistik, Linguistik, Literaturwissenschaft und Gender Studies zusammen und fördert den interdisziplinären sowie internationalen Austausch im Themenfeld religiöser Sprache und globaler Wissensproduktion. Ziel ist es, unterschiedliche disziplinäre Perspektiven miteinander ins Gespräch zu bringen und neue Impulse für zukünftige Forschungs Kooperationen im Bereich religiöser Sprachen und globaler Wissenszirkulation zu schaffen.

Vier thematische Panels

PANEL I

Arabischunterricht, Theologie, Islamwissenschaft und Sprachvermittlung

PANEL II

Arabisch als Fachsprache

PANEL III

Arabisch in Literatur, Bildungswesen und Kommunikation

PANEL IV

Arabisch und die Herausbildung islamischen Wissens

Programm · 20. Oktober 2026 (Raum 225)

Die Vorträge werden auf Deutsch, Arabisch und Englisch gehalten.

08:30	Anmeldung: Zentrum für Islamische Theologie (Raum 225)
09:00	Grußwort · Prof. Dr. Erdal Toprakyan (Universität Tübingen) Prof. Dr. Mouez Khalfaoui (Universität Tübingen)
09:30 Panel I Arabischunterricht, Theologie, Islamwissenschaft und Sprachvermittlung Moderation: Monzer Haider M.A. (Universität Tübingen)	
09:30	Hala Attoura M.A. (Universität Tübingen) The interaction between Arabic culture and language (AR)
10:00	Thamer Mahfoudhi M.A. (Universität Tübingen) Welches Arabisch für die islamische Theologie? Studentische Erwartungen und die Grenzen des verwendeten Lehrwerks (DE)
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00	Dr. Christian Junge (Universität Marburg) Teaching Academic Arabic in the Age of AI: Why, What, and How?(EN)
11:30	Yahya Ben Kdim M.A. (Universität Tunis) Diglossia in Tunisia and its relationship to the teaching of Arabic in the Tunisian educational system (AR)
12:00–12:30	Diskussion
12:30–14:30	Mittagspause
14:30 Panel II Arabisch als Fachsprache Moderation: Tülay Güner (Universität Tübingen)	
14:30	Prof. Dr. Holger Zellentin (Universität Tübingen) 14:30 Clear Arabic as an Answer to Rabbinic Hebrew – Echoes of Lived Intertextuality in Medina (EN)
15:00	Prof. Dr. Mouez Khalfaoui (Universität Tübingen) 15:00 Being Muslim with / without speaking Arabic (AR)
15:30–16:00	Kaffeepause
16:00	Prof. Dr. Houcine Soudani (Universität Tunis) The Qur'an and the Emergence of the Arabic Linguistic Sciences (AR)
16:30	Dr. Aida Farhat (École Pratique des Hautes Études, Paris) History of Semitic Languages: Documenting the Arabic Language from the 7th to the 10th Century; The Quranic Text as the Primary Witness (EN)
17:00–17:30	Diskussion

Programm · 21. Oktober 2026 (Raum 223)

09:00 | Panel III

Arabisch in Literatur, Bildungswesen und Kommunikation

Moderation: Dr. Abdelghafar Salim (Universität Tübingen)

- 09:00** **Prof. Dr. Hajer Harrathi** (Universität Sohar/Oman)
 Language and the Intersections of Gender and Power: Selected Examples of Women's Voices in Classical Arabic Literature (AR)
- 09:30** **Dr. Amany Alsiefy** (Humboldt-Universität zu Berlin)
 Postcolonial Representations of Masculinity and Sexual Identities in Said Khatibi's "The End of the Sahara" (EN)

10:00–10:30 Kaffeepause

- 10:30** **PD Dr. Mahmoud Abdallah** (Universität Tübingen)
 Der Streit um Begriffsfindung im Arabischen zwischen Tradition und Erneuerung am Beispiel der Seelsorge (DE)

- 11:00** **Nadia Abuhussein M.A.** (Universität Tübingen)
 Arabic before the Qur'an: Religious Discourse in Pre-Qur'anic Poetry

11:30–12:00 Diskussion

12:00–14:00 Mittagspause

14:00 | Panel IV

Arabisch und die Herausbildung islamischen Wissens

Moderation: Prof. Dr. Islam Dayeh

Vorstellung der Arbeit der ERC-Forscherguppe „Polymathy“

- 14:00** **Prof. Dr. Islam Dayeh** (Ghent University)
 Arabic and the Integration of the Disciplines
- 14:30** **Siham Chaieb** (PhD Researcher, Ghent University)
 Arabic Language Pedagogy in Ṭalab al-'Ilm Literature
- 15:00–15:30** Kaffeepause
- 15:30** **Ali Abdallatif** (PhD Researcher, Ghent University)
 The Intersection of Balāgha and Tafsīr in the Work of Najm al-Dīn al-Ṭūfī
- 16:00** **Dr. Elmozfar Kotoz Ahmed** (Postdoctoral Researcher, Ghent University)
 Arabic as a Language of Expertise: Articulating and Practising Knowledge in Ḥisba

16:30–17:00 Diskussion

17:00 Abschluss · Tagungsreflexion und Ausblick

17:30 Tagungsende